

Horbach (WW)

Weissmühle

Die Weißmühle liegt am Daubach bei Horbach.

Die Mühle soll schon vor 1618 existiert haben.

1666 Bau der Mühle (vermutlich wurde die alte Mühle, wie viele andere, im 30-jährigen Krieg beschädigt und musste neu aufgebaut werden).

Unklar ist ob es sich um die Häusgesmühle oder Weißmühle bei Horbach handelt - vermutlich ist die Weißmühle gemeint: "1663 erscheint sie als Bannmühle und muss 6 Malter Korn Abgabe liefern. Diese Mühle wird 1708 als "weiser Mühl" genannt).

1708 wird sie als „weiser Mühl“ genannt.

1718 Besitzer: Christoph Nebgen. Seine Ehefrau ist Elisabeth.

Der Vater v. Christoph ist Johann Nebgen (Nipgen), dieser war Müller in Montabaur u. Niederelbert. (lt. Chronik v. Daubach soll die Fam. aus Niederelbert stammen. Es gibt verschiedene „Nebgen“ Müller im Umkreis.)

1730 Besitzer: Christoph Nebgen. Seine Ehefrau ist Christina Hübinger geboren in Horbach.

(lt. Chronik v. Daubach ist Christoph ein Sohn v. Christoph u. Elisabeth)

vor 1785 Besitzer: Johann Christof Heinz (g 1742, + 1827), Seine Ehefrau war Helena geb. Fetz. Er vererbt die Mühle an Christof Heinz (g 1785 auf der Weißmühle). Dessen Ehefrau ist Katharina geb. Hölzgen aus Eschelbach.

ab 1808 Besitzer: Nachkommen der Fam. Heinz und leben heute noch in den Familien Reimann u. Dietrich.

ab ca. um 1817 / 1818 Eigentümer: Peter Möllmert. *(lt. Chronik Daubach Milmert) Peter Milmert ab 1816 auch Besitzer der Häusgesmühle bei Daubach.*

1827 Michael Born (+ 24.11.1869) erwirbt die Mühle von seinem Schwiegervater. Seine Ehefrau war Katharina Tochter des P. Möllmert. Michael Born wurde als erster auf dem neuen Friedhof in Horbach beigesetzt.

(lt. Chronik v. Daubach: 1834 beantragen Peter Milmert (g ca. um 1775, + 1851) u. seine Frau die Weißmühle (- hier ist sicher die Häusgesmühle gemeint -) u. Land an die älteste Tochter Margaretha die mit Anton Born verheiratet war, zu übergeben. Nach deren Tod (1846) ging die Mühle an die jüngste Tochter Elisabeth Milmert (die mit dem Müller Anton Roth verheiratet war) über. Auch die Tochter Katharina Milmert war seit 1842 mit einem Müller, Michael Born von der Weißmühle verheiratet).

1869 Johann Born (+ 1900), Sohn v. Michael u. Katharina Born, übernimmt die Mühle. Seine Ehefrau war Helena Stendebach.

1900 Helene Born, Tochter v. Johann u. Helena Born, u. ihr Ehemann Hartmann Noll erben die Mühle.

1923 - 1957 Eigentümer: Albert Noll (+ 1953), Sohn v. Hartmann u. Helene Noll, u. seine Ehefrau Elisabeth Gerhardt.

1957 Die Mühle wurde an Heinrich Uhrmacher aus Bonn-Beuel, der Pächter des Stahlhofener Basaltabbruches, verkauft. Dieser lässt die Mühle umbauen.

1980 Die Mühle wird von Peter Uhrmacher, Sohn v. Heinrich, verkauft.

(Quelle: Chronik Daubach, zusammengefasst/Abschrift: Kewitsch)